

# Luzerner Zeitung

STADTHALLE SURSEE

## 48 Stunden lang zocken – grösste Zentralschweizer E-Sports-Veranstaltung ist gestartet

450 Gamerinnen und Gamer nehmen in Sursee an der E-Sports-Veranstaltung des Vereins Lock and Load teil. Bis tief in die Nacht auf Sonntag messen sie sich in verschiedenen Videospiele, treffen alte Bekannte und knüpfen neue Kontakte.

**Sandro Renggli**

15.10.2021, 20.22 Uhr [Aktualisiert](#)



In der Stadthalle Sursee wappnet man sich für die grosse E-Sport-Veranstaltung.

Bild: Nadia Schärli (Sursee, 15. Oktober 2021)

220 Tische, zwölf Kilometer Stromkabel und 1 Gbit/s Glasfaserinternet später – die Stadthalle Sursee ist bereit für den grossen Game-Marathon. Der Verein Lock and Load hat innerhalb eines Tages die Stromversorgung und

das Netzwerk in der Grösse eines mittleren KMUs aufgebaut. So können aus der ganzen Schweiz Teilnehmende der E-Sports-Veranstaltung nach Sursee reisen, um zwei Tage lang zusammen zu zocken. Im Gepäck dabei sind PC, Monitor, Bürostuhl und eine Schlafmatte, um während dieser Zeit ausgerüstet zu sein.

Bereits seit zwölf Jahren führt der Verein Gaminganlässe durch, an denen sich professionelle und halbambitionierte E-Sportler und «Casual Gamers» – Gelegenheitsspieler – treffen. «Der E-Sport ist in der Schweiz noch eher eine Randsportart», erklärt Fabrizio Hobi, Präsident des Vereins Lock and Load. In Deutschland sei das kompetitive Gamen beispielsweise schon bekannter. Der Verein möchte solche Events auch hierzulande populärer machen – und mit Vorurteilen aufräumen: «Wer wirklich kompetitiv spielt, muss körperlich fit sein, achtet auf seine Ernährung und wird den Draht zur Aussenwelt schon nicht verlieren», so Hobi. Dass der E-Sport auch in der Schweiz immer beliebter wird, sei aber spürbar – «auch an unseren eigenen, steigenden Teilnehmerzahlen», freut sich Hobi. Ganze 450 Teilnehmende haben sich für die diesjährige Veranstaltung angemeldet, darunter auch welche aus dem Ausland.



Wer gewinnen will, muss voll konzentriert sein.

Bild: Nadia Schärli (Sursee, 15. Oktober 2021)

### **Im selben Raum gamen macht immer noch am meisten Spass**

Entstanden ist die Idee für den Verein, als nach einer Möglichkeit gesucht wurde, miteinander und gegeneinander zu spielen – und zwar im selben Raum. Denn obwohl das Online-Gaming so populär wie noch nie ist, gebe der physische Kontakt dem Spielen noch einmal ein ganz anderes Gefühl: «Wenn man am selben Ort ist und sich nach dem Spiel noch treffen und austauschen kann, macht das Ganze einfach noch mehr Spass», findet Hobi.

**«Ein Fussballmatch im Stadion ist ja auch ein besseres Erlebnis als zu Hause auf dem Sofa.»**

Damit sich die Teilnehmenden bei so einem grossen Treffen auch wohlfühlen, ist für Unterkunft und Verpflegung gesorgt. Während zwei Drittel der Stadthalle Sursee durch Tische, Stühle, Monitore und Computer zum Spielen belegt sind, wurde das übrige Drittel zum Schlafsaal umgewandelt: Unzählige Schlafsäcke, Matten und Matratzen dienen den Teilnehmenden fürs Wochenende als Schlaflager. «Die meisten Spieler schlafen hier», bestätigt Fabrizio Hobi.



Hier wird's noch voller: in einem Drittel der Surseer Stadthalle quartieren sich die Teilnehmenden zum Schlafen ein.

Bild: Nadia Schärli (Sursee, 15. Oktober 2021)

Nebst Schlafsäcken und Computerzubehör haben manche Teilnehmende auch Essen und Trinken mitgebracht. Aber auch hier haben die Veranstalter vorgesorgt: Über das hauseigene Catering kann man sich direkt vom PC aus Zmittag oder Znacht zum zugewiesenen Platz bestellen und servieren lassen. Unter

anderem gibt es Döner Kebab, Pommes, Chicken-Nuggets oder Pasta.



Das hauseigene Catering versorgt die Gamerinnen und Gamer mit leckerem Essen.

Bild: Nadia Schärli (Sursee, 15. Oktober 2021)

### **Bis zu 1000 Franken Preisgeld**

Energie brauchen die Teilnehmenden auch reichlich, denn am Freitagabend um Punkt 21 Uhr gehen die Lichter in der Halle aus und das Turnier beginnt. In sechs verschiedenen Spielen, darunter Klassiker wie «Counter Strike» und «League of Legends», messen sich die Teilnehmer in jeweils 45-minütigen Runden. Die finale Runde findet dann in der Nacht auf Sonntag um 1 Uhr statt, den Gewinnern winken bis zu 1000 Franken.

Der 26-jährige Marc Haerberlin ist einer von vielen, die auf den Sieg spielen. Mit seinem «Clan» will er im Strategiespiel «League of Legends» den ersten Platz

holen. Wobei das Preisgeld aber eine untergeordnete Rolle spielt: «Es geht vor allem darum, sich mit den Leuten auszutauschen und Spass zu haben», findet Haeblerlin – auch wenn er natürlich gewinnen will.

### **Alle Gamerinnen und Gamer sind willkommen**

Es nehmen aber längst nicht alle Teilnehmenden an den Turnieren teil. Auch für Gruppen, die andere Games spielen möchten und das Ganze etwas lockerer angehen wollen, ist Platz. Die 29-jährige Heidi Lüthold aus dem Kanton Nidwalden freut sich, mit ihren Brüdern und ihren Freunden «Overwatch» zu spielen – kein Turnierspiel. «Wir geniessen einfach die Atmosphäre!», so Lüthold.

**«Es ist toll, hier unter Gleichgesinnten zu sein und auch alte Bekannte zu treffen.»**



Heidi Lüthold (29) freut sich auf ein Wochenende voller Gaming-Spass.  
Bild: Nadia Schärli (Sursee, 15. Oktober 2021)

Videospiele und soziale Kontakte – auch hier scheint Lock and Load Vorurteile Lügen zu strafen. Ob Turnierspieler oder nicht, das Highlight der Veranstaltung scheint für die meisten der zwischenmenschliche Austausch zu sein. Und da die letztjährige Ausgabe wegen des Coronavirus abgesagt werden musste, ist die Freude auf das gemeinsame Gamen umso grösser. Und das ist laut Fabrizio Hobi das Herzstück des Events: «Zusammen Games spielen und Spass haben, ohne Lag-Unterbruch.»

---

Die gesamte Veranstaltung findet gemäss den Covid-3G-Regeln statt.  
Weitere Infos gibt's hier Website des Vereines.

---

### Mehr zum Thema:

[Sursee](#)[Coronavirus](#)[Deutschland](#)[Kanton Luzern](#)[Kanton Nidwalden](#)[Marathon](#)[Marc Haeblerlin](#)[Schweiz](#)